



**Pressemitteilung**

**3. August 2007**

**Mit Oldtimerbussen zu klappernden Mühlen am „Tag des Schwäbischen Waldes“,  
16. September 2007**

*„Schauen – schmecken – Wald entdecken“ ist das diesjährige Motto der 60 Veranstaltungen zum Tag des Schwäbischen Waldes. Getreu der Überschrift lockt der Schwäbische Wald in diesem Jahr nicht nur mit Erlebnisangeboten in seiner herrlichen Landschaft, sondern auch mit dem Duft aus Backhäusern und Kochtöpfen. Das Programmheft enthält in bewährter Form, nach Kommunen geordnet, alle Angaben zu den einzelnen Veranstaltungen und alle Fahrpläne zu Sonderbussen und Oldtimerbussen. Es ist noch umfangreicher als im Vorjahr und enthält erstmals auch Gutscheine.*

Der Blick ins Heft 2007 macht deutlich: die Veranstalter haben sich wieder mächtig ins Zeug gelegt, um den Besuchern Gaumenfreuden, Naturerlebnis und Waldentdeckungen zu bieten, wie sie sonst kaum möglich sind. Landrat Fuchs, der Vorsitzende der Fremdenverkehrsgemeinschaft Schwäbischer Wald, hat allen Grund den vielen Beteiligten großes Lob auszusprechen und er tut es begeistert: „Es ist wirklich jedes Jahr wieder erstaunlich, mit welchem Engagement und Ideenreichtum die vielen Akteure den Tag des Schwäbischen Waldes ausgestalten.“ Als bemerkenswert unterstreicht er dabei nicht nur die Vielfalt und Fülle des Angebots, sondern vor allem auch den großen ehrenamtlichen Einsatz. „Der Tag des Schwäbischen Waldes ist nicht einfach eine ökonomisch optimierte touristische Veranstaltung, es ist ein Angebot von Menschen, die ihren Schwäbischen Wald lieben und ihn anderen Menschen ideenreich näher bringen möchten“, sei es auf dem Walderlebnis-Parcours in Aspach, der Mitmachwanderung auf dem Gschwender Erlebnispfad, auf einer Schnitzeljagd in Rudersberg, auf den Spuren von Waldgeheimnissen in Mainhardt... oder wenn der Eisenbachsee bei Alfdorf zum Abenteuerland wird mit Kanu fahren, Bogen schießen und einer Seilbrücke über dem See.

Der Forst des Rems-Murr-Kreises veranstaltet mitten im Wald auf seinem Stützpunkt eine große „Walderlebnismesse“ mit vielen Aktionen zum Thema Holz, Wald und Wild. Die Walderlebnis-Idylle perfekt machen einige Mühlen, die in diesem Jahr erstmals mit von der Partie sind. Sie haben ihre Türen für Besucher geöffnet, das Backhaus für Salzkuchen angeheizt und die großen Wasserräder in Betrieb gesetzt. „Klappernde Mühlen am Tag des Schwäbischen Waldes, das ist eine tolle Sache“, freut sich die Geschäftsführerin der Fremdenverkehrsgemeinschaft, Barbara Schunter, die in der Zukunft das Mühlenangebot am Tag des Schwäbischen Waldes gerne weiter ausbauen möchte.

Ebenfalls neu ist die Gutscheinaktion für einen Einkauf im Hofladen des Göckelhofes, einen reduzierten Eintritt in den Schwabenpark im September oder für Fahrten mit dem Oldtimerbus. Denn auch in diesem Jahr werden wieder viele Veranstaltungen von echten Oldtimerbusraritäten angesteuert. Mit dem entsprechenden Gutschein und der Vorlage eines gültigen VVS-Tickets ist auch der Fahrpreis von Anno dazumal, denn die Tageskarte für die Oldtimerbusse kann gar zum halben Preis erworben werden. Oldifans und Naturliebhaber haben so die Möglichkeit, für zwei Euro die verschiedenen Oldtimerbusse den ganzen Tag zu benutzen und die herrliche Landschaft zwischen Spiegelberg und Schorndorf ganz gemütlich an sich vorüberziehen zu lassen.

Das Veranstaltungsheft mit den Fahrplänen und Gutscheinen liegt in allen Rathäusern der Gemeinden der Fremdenverkehrsgemeinschaft zur kostenlosen Mitnahme aus, außerdem in den Infostellen der Städte und Gemeinden im Rems-Murr-Kreis, an verschiedenen Bahnhöfen, im Landratsamt und den Zulassungsstellen in Waiblingen, Backnang und Schorndorf und in den I-Punkten der Regio Stuttgart. Gegen eine Portopauschale von zwei Euro kann es telefonisch unter 07151 501-1376 angefordert werden. Im Internet kann man es herunterladen unter [www.schwaebischerwald.com](http://www.schwaebischerwald.com) oder [www.rems-murr-kreis.de](http://www.rems-murr-kreis.de)

**Das Titelbild der Broschüre ist zum Abdruck beigefügt.**